

## Der xliij. Artickel.

Die Steyger sollen vnset vnd eysen  
nach dem Gewicht empfaben/  
vnd nichts vorleyhen.



S sol auch ein itzlicher Schichtmeister seinem Steyger selber vnset vnd Eysen nach dem Gewicht reychen/ auch solchs nach dem Gewicht in die Rechnung bringen / Derhalben wir auch etwan verordent / vñ noch zuhalten ernstlich beuehlen/ das kein Schichtmeister das Eysen / von wegen seiner Gewercken/ bezale vnd annehme/ es sey dan zuuorn/ durch den geordenten Wagmeister/ in der Wage gewogen/ auff das niemand des halben betrogen/ oder verforthelt werde.

Steyger vnd Schichtmeister / sollen keines wegs / von einer Zechen auff die andern/ weder gelt/ vnset / eysen / oder eynichen andern vorrath/ an zulassung des Bergkmeisters leyhen/ Welcher sich aber des vnderstehn würde/ den sol der Bergkmeister straffen/ vnd das vorliehene von seinem eygenen gelt zubezalen weisen.

## Der xliij. Artickel.

Die diener sollen nicht gefreundt sein/ vnd  
der Schichtmeister auff den  
Steyger sehen.:



S sollen auch die Schichtmeister vñ Steyger/ auff einer zechē/ nicht brüder oder vettern sein/ sich auch in keine sonderliche einigkeit geben/ die den Gewercken zu nachteyl geraichen mag / Sondern/ ein itzlicher Schichtmeister/ sol zum wenigisten alle wochen / inn seine beuolhene Zechen fahren / vleißig auff sehen/ dass sich der Steyger / mit seiner arbeit vnd gebeuden/ dieser vnser Ordnung/ mit aus vnd anfahren / vnd allem andern trewlich halte / den Deyern vnd andern Arbeitern / fürder auffsehe/ das sie recht vnd wol arbeiten/ auch rechte schichten halten/ Vnd welche das nicht thuen/ das denen dagegen / ihr lohn auffgehoben/ vnd darzu gestrafft werden.

Der xlv.